

Stellungnahme zu Einzelprojekten im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Projektträger: Sängerkreis Königs Wusterhausen e. V.
Projektname: Das Schenkenländchen singt –
Chor für Geflüchtete und Einheimische
Projektzeitraum: 10.01- 18.07.2017

Projekthinhalte:

Zur Stärkung der Gemeinschaft soll im ländlichen Raum des Landkreises ein Chor gegründet und etabliert werden, der sowohl aus Einheimischen als auch aus Flüchtlingen bestehen wird. Das Projekt zielt darauf ab, dass Geflüchtete und Einheimische gemeinsam etwas Neues gestalten.

Kosten:

Gesamtkosten: 4.984,00 €
beantragte Förderung LAP: 4.984,00 €

Stellungnahme Koordinierungsstelle:

Die Aufwertung des ländlichen Raumes durch die Etablierung kultureller Angebote in Verbindung mit Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Kulturkreise kann über das Bundesprogramm unterstützt werden, wenn es darum geht, eine Basis für die weitere Arbeit zu schaffen.

Es ist zu prüfen, inwieweit die Fahrtkosten für die Geflüchteten aus Mitteln der kreislichen Richtlinie der Migrationsbeauftragten übernommen werden können.

Sollte sich ein Erfolg des Projektes hinsichtlich der Dauerhaftigkeit abzeichnen, wird den Trägern empfohlen, bereits begleitend eine Anschlussfinanzierung aus anderen Mitteln zu sichern.

Der eingereichte Projektantrag wird aus Sicht der Koordinierungsstelle zur Förderung durch den LAP empfohlen.



Landkreis Dahme-Spreewald
LAP-Koordinierungsstelle
Reutergasse 12
15907 Lübben

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung
im Rahmen der Umsetzung des Lokalen
Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Sängerkreis Königs Wusterhausen
Tätigkeitsfeld:	Chorarbeit
Rechtsform:	e.V.
Straße, Hausnr.:	Tannenweg 3
PLZ/ Ort:	15711 Königs Wusterhausen
WWW:	www.saengerkreis-kw.de

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Zierner, Dörthe
Telefon:	033766/20434
Email:	doerthe.zierner@web.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Peter Schneider
Funktion:	Vorstandsvorsitzender

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Sängerkreis Königs Wusterhausen					
IBAN:	DE	89 1605	0000	3661	0245	57
BIC:	WELADED1PMB		Bank:	MBS Potsdam		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Das Schenkenländchen singt - Chor für Geflüchtete und Einheimische

Projektzeitraum

von:

10.01.2017

bis:

18.07.2017

Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements
- Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens
- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:

- Aktionstag
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken
- Projekt der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebot
- Diskussions- und Informationsveranstaltung
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagung und Kongress
- Forschungsprojekt
- Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)
- Medienobjekt/ Ausstellung
- Schulprojekt
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

Geflüchtete und Einheimische

Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6 | <input type="checkbox"/> 7 - 12 | <input checked="" type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 19 - 27 | <input checked="" type="checkbox"/> 28 - 55 | <input checked="" type="checkbox"/> ab 56 |

Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

Das Projekt ermöglicht die Begegnung von Geflüchteten und Einheimischen beim gemeinsamen Singen. Singen fördert die Integration und den Spracherwerb, es stärkt den Körper und hellt das Gemüt auf - ein ideales Mittel also, um Geflüchteten das Einleben in ihrer neuen Umgebung zu erleichtern und sie mit Einheimischen in entspannter Atmosphäre zusammenzubringen.

Das Projekt zielt darauf ab, dass Geflüchtete und Einheimische gemeinsam etwas Neues gestalten. Denn beim Singen bringt jeder seine musikalisch-kulturellen Erfahrungen ein, sodass sich die Sänger auf Augenhöhe begegnen und jeder vom anderen etwas Neues lernen kann.

Idealerweise entsteht durch das Projekt ein neuer, fester Chor, der jederzeit offen für neue Sänger ist, sich aber als feste kulturelle Größe im Schenkenländchen etabliert. Das Amt Schenkenländchen (Dahme-Spreewald) beherbergt in den Unterkünften in Massow und Teupitz / Egsdorf aktuell rund 400 Geflüchtete, darunter viele Familien. Zugleich gibt es in dieser Region keinen größeren, aktiven Chor, der singefreudige Neubürger aufnehmen könnte (von den Kirchen- und Schulchören einmal abgesehen).

Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

- wöchentliche Chorprobe mit professionellem Chorleiter von 1,5 bis 2 h Dauer mit anschließendem kurzen Beisammensein in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Egsdorf (Saal vorhanden)
- Organisation des Transportes von der GU Massow nach Egsdorf und zurück
- Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Sänger
- regelmäßiges Singen in der GU Massow zur Gewinnung neuer Sänger
- Planung von öffentlichen Auftritten und gemeinsamen Aktivitäten wie Konzertbesuchen

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."?
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- wöchentlich eine gut besuchte Chorprobe
- Akquise weiterer Sänger
- Erarbeitung eines Repertoires
- erfolgreiche öffentliche Auftritte
- informeller Austausch / Begegnung innerhalb der Chorgemeinschaft

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

- Flüchtlingshilfe Schenkenländchen
- Verein für Bildung, Kultur, Tourismus und Gewerbe im Schenkenländchen (BiKuT) e.V.

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

- jeder ab 12 Jahren (bedingt durch den Probenbeginn um 18.30 Uhr) ist eingeladen, an den Chorproben teilzunehmen
- der Chorleiter stellt mit einer adäquaten Chorliteratur und passenden Besetzungsformen sicher, dass jeder den Anforderungen gewachsen ist
- Öffentlichkeitsarbeit

Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

15 - 45

Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

Sachkosten (auch Honorare)

4.	Chorleitung pro Woche	2.856,00	3 h Probenzeit inkl An- und Abreise + 1 h Vorbereitung x 28 Wochen
5.	Fahrtkosten Chorleiter	448,00	80 km x 0,20 ct (Anreise aus Berlin-Köpenick) x 28 Wochen
6.	Fahrtkosten Transfer Massow-Egisdorf und zurück	1.680,00	siehe Angebot Palm, weitere Angebote wurden eingeholt x 28 Wochen4984
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 4.984,00

Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 4.984,00

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel		
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	4.984,00	

Summe Einnahmen: 4.984,00

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	4.984,00
1.3	Abschreibungen	0,00
Summe Ausgaben:		4.984,00

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	0,00
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	0,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	4.984,00
Summe Einnahmen:		4.984,00

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	4.984,00
3.2	Ausgaben	4.984,00

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Peter Schneider

Name in Druckbuchstaben